



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/04082**
Datum: 11.05.2022
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Sportausschuss	11.05.2022	öffentlich Entscheidung

Betreff: Änderungsantrag der Stadträtin Dörte Jacobi zur Beschlussvorlage Förderung von Sportvereinen für Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen auf Sportanlagen 2022

Beschlussvorschlag:

Der eingereichte Fördermittelantrag unter der laufenden Nummer 1 in der Anlage 2 „Neubau Motoballplatz Standort Schieferstraße“ des 1. Motoballclubs 70/90 Halle e.V. wird abgelehnt.

Das Budget für Kostensteigerungen in der Anlage 2 wird entsprechend erhöht.

gez. Dörte Jacobi
Stadträtin

Begründung:

Die sportpolitische Notwendigkeit des Neubaus eines Motoballplatzes durch den 1. Motoballclub 70/90 Halle e.V. ist nicht gegeben, da der Verein gerade einmal 84 Mitglieder vereint und eine Randsportart betreibt. Der Anteil der Investition aus städtischen Mitteln i.H.v. 389.200 EUR über einen Zeitraum von drei Jahren steht in keinem Verhältnis zu dem Nutzen für die Sportlandschaft in Halle.

Bereits im Jahr 2021 hatte der 1. Motoballclubs 70/90 Halle e.V. einen Fördermittelantrag gestellt, dem durch Beschluss des Sportausschusses i.H.v. 40.000 EUR entsprochen wurde.

Die Mittel wurden in der Folge nicht abgerufen und die Planungen überarbeitet. Nur ein Jahr später soll die Stadt nun über drei Jahre Fördermittel in fast zehnfacher Höhe auszahlen. Die horrende Steigerung der Fördermittel ist nicht begründbar durch einen sportfachlichen Mehrwert der Maßnahme gegenüber der Planung im Jahr 2021.

Darüber hinaus sei zur Förderung des Neubaus eines Motoballplatzes am Standort Schieferstraße auf die Sitzung des Sportausschusses vom 10.03.2021 verwiesen, in der eine Protokollnotiz des Landesverwaltungsamtes zum Vorhaben vorgetragen wurde. Diese lautete: „[...] Da auch die prozentuale regionale Verteilung berücksichtigt werden muss, wäre die Berücksichtigung des Antrages nicht verhältnismäßig. [...] Auch unter dem Gesichtspunkt Nutzungskriterien ist aufgrund der geringen potentiellen Nutzerzahlen der Maßnahme des Motoballclubs 70/90 Halle e.V., der geringen Gewichtung der Sportart Motoball (keine Schwerpunkt-, Förder- oder Konzeptsportart, sehr geringe Mitgliederzahlen) sowie eines nicht vorhandenen positiven Umweltbeitrags eine Förderung im Vergleich zu den o.a. Maßnahmen nicht zu rechtfertigen.“ An dieser fachlichen Einschätzung hat sich nichts geändert, sodass sich eine Förderung der Maßnahme nicht nur im Jahr 2022, sondern auch in den zwei Folgejahren deutlich nachteilig für die Stadt Halle (Saale) auswirkt. Im Jahr 2023 sollen 150.600 EUR und im Jahr 2024 erneut 36.400 EUR in der Maßnahme gebunden werden, sodass potenziell andere Projekte in Halle nicht gefördert werden könnten und eine Realisierung unmöglich würde. Dieses Risiko eines Förderstaus auf sich zu nehmen, ist mit dem geringen sportfachlichen Gewinn eines neuen Motoballplatzes nicht zu rechtfertigen.